



Bild: Aarau, Aargauer Kantonsbibliothek, MsWettF 16: 1, p. 347 – Silbereisen: Chronicon Helvetiae, Part I (<https://www.e-codices.ch/en/vba/0016-1>).

Gottesdienste

Sonntag, 12. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 19. September,
9.30 Uhr und 11 Uhr
**Gottesdienst zum Bettag
mit Abendmahl**

Pfarrer Konrad Müller
Die Kantorei singt Werke von
Felix Mendelssohn Bartholdy
und Johann Sebastian Bach.

Sonntag, 26. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst

Pfarrer Helge Fiebig
Das Kirchenorchester Oberwinter-
thur spielt unter der Leitung von
Peter Grob ein Concerto Grosso
von Georg Friedrich Händel.

Beten für ein gemeinsames Ziel

Die Motive, einen Bettag abzuhalten, haben sich im Laufe der Jahrhunderte gewandelt. Im Spätmittelalter reagierte man auf Katastrophen. Heute geht es um gegenseitigen Respekt. Bemerkenswert: Der säkulare Staat ruft zum Gebet auf.

HELGE FIEBIG

Das mittelalterliche Bild einer vom Erdbeben zerstörten Stadt illustriert, wie sehr unsere Vorfahren durch Naturkatastrophen in Angst und Schrecken versetzt worden sind. Oft sah man hinter einem derartigen Ereignis den Fingerzeig Gottes. Die Schweiz im Spätmittelalter reagierte, indem sie an eidgenössischen Tagsatzungen, einer Art Vorläufer des nationalen Parlaments, Buss- und Dankfeiern ansetzte. Der erste solche Bettag ist aus dem Jahr 1517 schriftlich überliefert. In einzelnen Kantonen nahm man fortan politische oder natürlich verursachte Katastrophen zum Anlass, einen Bettag anzuordnen.

Während der Epoche der Aufklärung (18. Jh.) trat die Bedeutung der Bettage zurück. Unter dem Eindruck der Französischen Revolution jedoch wurde 1797 erstmals ein gemeinsamer Bettag der katholischen und reformierten Kantone abgehalten. 1832 legte die Tagsatzung den Bettag auf den dritten Sonntag im September fest. Seither ist der Bettag ein nationaler Feiertag. Seine Aufgabe hat sich allerdings seit der Gründung des Bundesstaats 1848 gewandelt: Es ging nicht mehr um die Bewältigung von Katastrophen, sondern um das Gebet für ein gemeinsames Ziel, zwar in getrennten Gottesdiensten, aber am selben Tag. In der politisch und konfessionell gespaltenen Schweiz sollte der Respekt vor den politisch und konfessionell Andersdenkenden gefördert werden. Unter veränderten gesellschaftlichen Vorzeichen gilt dieses Ziel auch heute.

Impressionen vom Abschlusstag der Waldwoche

REGINA SPEISER

43 Kinder vom Kindergarten bis zur dritten Klasse – das sind doppelt so viele wie im vergangenen Jahr – haben sich in der letzten Sommerferienwoche aktiv mit der Erzählung vom Propheten Jona auseinandergesetzt. Dies im Rahmen der Waldwoche, die bereits zum vierten Mal angeboten wurde. Sie stand unter der Leitung von Jugendarbeiter Christian Rigling und der Stadtkirchen-Diakonin Patricia Furrer. Unterstützt wurden sie von Maria Rommel, Leiterin des Meitlitreffs Töss, von Jugendlichen aus Konfirmationsklassen und Jugendtreff sowie neu von «Mini-Leitenden» – ehemaligen Teilnehmenden, die nun in die oberen Primarklassen gehen. Die Kinder haben Jona in der Woche begleitet, ihn aus dem Bauch des Walfisches gerettet und ihn am Abschlussnachmittag, zu dem die Eltern eingeladen waren, nach Ninive zur Königin begleitet.

Den grossräumigen Lagerplatz in einem Privatwaldstück im Dätttau hat Waldbesitzer Hans Bryner den beiden Kirchgemeinden freundlicherweise erneut zur Verfügung gestellt.



Christian Rigling (im Bild rechts) hatte nicht nur die Hauptverantwortung. Er spielte auch gleich die Hauptrolle, indem er – phantasievoll verkleidet – den Propheten Jona verkörperte.



Mit anderen über ein Buch diskutieren

Am 30. September trifft sich die Offene Leserunde im Kirchgemeindehaus, um über den Roman «Ein Sonntag mit Elena» von Fabio Geda zu sprechen. Es ist ein Text über Familie, das Altern, das Loslassen und das Verzeihen.



Foto: zVg

ESTHER JEDELE

Seit zehn Jahren treffen sich Frauen und vereinzelt auch Männer zum Austausch über ein zu Hause gelesenes Buch. Es sind dies Essays, Romane und Biographien. Beim Eintauchen in fremde Lebensgeschichten und Zeitgeschichte

sowie im gemeinsamen Gespräch ergeben sich oft neue Sichtweisen.

Anfänglich leiteten Brigitte und Peter Wanzenried die Literaturgruppe. Unterdessen bin ich, Esther Jedele, für die Offene Leserunde verantwortlich. Bei mir kann jeweils der Titel des aktuellen Buches erfragt werden. Die Gruppe trifft sich in der Regel am letzten Donnerstag des Monats (ausser in den Schulferien) von 17.30 Uhr bis 19 Uhr.

Die zu lesenden Buchtitel werden von der Gruppe gemeinsam gewählt. In der Regel leite ich

das Gespräch. Oft übernehmen auch Teilnehmende die Leitung, wenn sie mögen. Sie recherchieren über den Autor oder die Autorin des Buches und begleiten die Gruppe durch die Lektüre. Dadurch entstehen vielfältige Diskussionen. Alle, die gerne lesen, sind herzlich willkommen, es braucht keine Vorkenntnisse. Man kann auch nur an einzelnen Abenden teilnehmen und auch, wer nicht das ganze Buch gelesen hat, ist willkommen. Die Teilnahme ist gratis.

Die Gruppe freut sich auf neue Mitglieder, auf Frauen und Männer, die mitdiskutieren und eigene Anregungen einbringen möchten.

Kurse «Singe mit de Chinde» starten wieder



Foto: zVg

Ende Oktober bieten wir den Kurs «Singe mit de Chinde» wieder doppelt an. Kurs 1 beginnt um 9.10 Uhr und Kurs 2 um 10.10 Uhr. Dazwischen gemütliches Beisammensein und gemeinsamer Znüni.

Eingeladen sind Erwachsene mit Kindern ab dem ersten Geburtstag bis zum Kindergarten.

Firlifitz, der lustige Zipfelkappenträger, geniesst nicht nur den Herbst, sondern freut sich sogar schon bald auf die Weihnachtszeit! Wir freuen uns mit ihm und stimmen uns gemeinsam mit allerlei Liedern und Versli auf die Jahreszeit ein.

Die Kurse werden von Kantorin Carmen Reverdin geleitet. Die Kosten für die sechs Kursvormittage betragen 40 Franken mit einem Kind und 60 Franken mit zwei Kindern.

Ausführliche Flyer mit Anmeldetalon liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Anmeldung bitte bis Donnerstag, 30. September mit Anmeldetalon oder per E-Mail an: kirche.toess@reformiert-winterthur.ch

Kursdaten:

Donnerstag, 28. Oktober

Donnerstag, 4./11./18./25. November

Donnerstag, 2. Dezember

Für Erwachsene gilt Maskenpflicht.

Kinderkleider- und Spielsachenbörse

Räumen Sie Kästen und Kommoden und bringen Sie Herbst- und Winterkleider für Kinder ab Grösse 74, Ski- und Snowboardartikel, Schlitten, Schlittschuhe, Spielsachen für drinnen und draussen, Schuhe, Kinderwagen, Velos und weitere Gebrauchsartikel ins Kirchgemeindehaus Töss.

Montag, 13. September:

Annahme der Artikel von 16 bis 18 Uhr und 18.30 bis 20 Uhr

Einschreibgebühr 4 Franken pro Person

Maximal 40 Artikel pro Person

Keine Annahme von Kleidern für Erwachsene, Unterwäsche, Finken, Stofftieren und Bettwäsche!

Dienstag, 14. September:

Verkauf von 9 bis 15.30 Uhr – Kaffeecke mit Kuchenbuffet

Rückgabe und Auszahlung: 18 bis 18.30 Uhr

30% des Erlöses kommt der Kinder-Spitex des Kantons Zürich zugute.



Foto: Archiv KG Töss

Erwachsenenbildung

Montag, 13./20./27. September,
18.15 Uhr
Donnerstag, 16./23./30. September,
10 Uhr

Taiji / Qigong

Dienstag, 14./21./28. September,
15.15 Uhr
**Gymnastik für Bewegung und
Atmung**

Dienstag, 14. September, 19 Uhr
Jodeln mit Barbara Dubs
Anmeldung bis Samstag, 11. Sept.
an: babadubs@gmx.ch oder
052 222 70 82
TeilnehmerInnenzahl beschränkt

Montag, 20. September, 9 Uhr
Englishtreff

Montag, 20. September, 14.30 Uhr
Internationale Tänze

Donnerstag, 30. September, 17.30
Uhr
Offene Leserunde
«Ein Sonntag mit Elena» von Fabio
Geda. Ein Roman über Familie,
das Altern, das Loslassen und das
Verzeihen.
Esther Jedele, 052 202 91 79

Familien

Montag, 13./20./27. September
Donnerstag, 16./23./30. September
jeweils 9.30 Uhr
Chrabbelgruppe

**Kinderkleider- und Spielsachen-
börse**

Montag, 13. September, 16 Uhr
Annahme der Artikel
16 bis 18 Uhr und 18.30 bis 20 Uhr
Dienstag, 14. September, 9 Uhr
Verkauf
Durchgehend von 9 bis 15.30 Uhr
Rückgabe und Auszahlung
18 bis 18.30 Uhr

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 15./22./29. September,
14 Uhr
Für Jugendliche ab der 5. Klasse
Freitag, 10./17./24. September,
1. Oktober, 19 Uhr
Für Jugendliche ab der Oberstufe
Offener Jugendtreff
www.8406.ch
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch

Freitag, 10./17./24. September,
1. Oktober, 19 Uhr
Mädchentreff M10

Montag, 13./20./27. September,
17.30 Uhr
Tanzen mit Mary J
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Freitag, 1. Oktober, 17 Uhr
Samstag, 2. Oktober, 9 Uhr
Club 4

Für Ältere

Mittwoch, 15./22./29. September,
12 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch
An-/Abmeldung jeweils bis Montag,
11 Uhr, 052 203 56 93

Dienstag, 28. September, 14 Uhr
**Senioren-Kafi-Träff ehemals
Senioren-Spaziergruppe**
B&B Emma (ehemals Brühlgutstif-
tung), Oberer Graben 8
Wir treffen uns um 14 Uhr direkt im
Kaffee. B&B Emma
Susi Lindner, 052 203 94 04

Musik

Mittwoch, 22. September, 11 Uhr
in der Kirche
Mittwoch-Singen

Kontaktadressen

Pfarrerpersonen

Pfr. Helge Fiebig, Engelstrasse 4
Telefon 052 202 67 72
Fax 052 202 67 74
helge.fiebig@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli
Rosentalstrasse 39, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08
elisabeth.meier@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Konrad Müller
Telefon 079 384 48 66
kon_mueller@bluewin.ch

**Soziales / Senioren / Familien /
Freiwillige**

Esther Müller, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 73 65
esther.mueller@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit

Christian Rigling, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch

Maria Rommel, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 15
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Kantorin

Carmen Reverdin, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 76
carmen.reverdin@reformiert-winterthur.ch

Organistin

Valeria Iacovino, Stationsstrasse 3a
Telefon 077 402 39 76
valeria.iacovino@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Barbara Volks, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 56 93
barbara.volks@reformiert-winterthur.ch

Hauswart

Robert Rohr, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71
kirchgemeindehaus.toess@reformiert-
winterthur.ch

Sigristin

Karin Fehr, Stationsstrasse 3a
Telefon 079 417 19 45
karin.fehr@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident

Paul Schöchlin, Engelstrasse 5
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61
paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch

Internet

www.refkirchetoess.ch
kirche.toess@reformiert-winterthur.ch

Redaktion

Sekretariat
Erscheint alle 14 Tage als Beilage
zur Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint
am 24. September 2021

Wir bitten Sie, sich mittels Tagespresse, auf unserer Website www.refkirchetoess.ch oder bei der verantwortlichen Person über alles Aktuelle zu informieren.

